

München

Landtag streitet über zweiten S-Bahn-Tunnel

Für die Grünen und die Freien Wähler ist der geplante zweite S-Bahn-Tunnel ein „Irrweg“, CSU und SPD sehen darin den „Königsweg“, um die Verkehrsprobleme des Münchner Großraums zu lösen. Ein SZ-Bericht, wonach eine interne Übersicht der Deutschen Bahn die Kosten für das Großprojekt bei aktuell 2,57 Milliarden Euro sieht, war Anlass für eine erneute Auseinandersetzung im Landtag. Bislang hatten Freistaat und Bahn die Kosten stets auf etwa zwei Milliarden Euro taxiert. Markus Ganserer (Grüne) forderte die Regierung am Dienstag auf, die Tunnelidee zu begraben und „den Weg frei zu machen für Alternativlösungen“, beispielsweise den Ausbau des Bahn-Südtrings. Ähnlich sah es Michael Piazzolo (Freie Wähler), der Verkehrsminister Joachim Herrmann (CSU) vorwarf, „die Fahrgäste im Regen stehen“ zu lassen. Herbert Kränzlein (SPD) unterstellte den Grünen, „den Bremsen zu spielen“ und forderte die CSU auf, beim Tunnel „aufs Tempo zu drücken“. Herrmann erklärte, bis Jahresende würden wohl alle Baugenehmigungen für die zehn Kilometer lange Trasse vorliegen. Dann werde man eine neue Kostenschätzung vornehmen können. mvö Forum, Seite R5

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Mittwoch, den 09. April 2014, Seite 35